



Das Schwitzen im Sommer hat sich gelohnt!

Liebe Kolleg*innen,

im Mai dieses Jahres haben die ver.di organisierten Feuerwehrleute aus Niedersachsen vor dem Landtag in Hannover eine 24 Stunden Demonstration durchgeführt.

Allen voran war der ver.di Feuerwehr-Landesfachvorstandsvorsitzender Mario Kraatz dabei und hat dort schon auf die Gefahr und deren Auswirkungen gegenüber Finanzminister Heere, Innenministerin Behrens und Ministerpräsident Weil hingewiesen, wenn der Anwärtersonderzuschlag bei der Feuerwehr wegfällt.

Nach weiteren Gesprächen des ver.di Landesbeamtenvorstand mit politischen Vertretern der Fraktionen von SPD und Grünen, der Innenministerin Daniela Behrens ist nun der Erfolg zu vermelden, dass der Anwärtersonderzuschlag in Höhe von 70% für die Laufbahngruppen 1.2 und 2.1 bis zum 31.12.2026 weitergezahlt wird.

Herr Kraatz intervenierte, dass die Laufbahngruppe 2.2 in diesem Fall nicht vergessen werden darf. Aufgrund dieser Intervention wird es für die Laufbahngruppe 2.2 eine Überprüfung geben, auch den Anwärtersonderzuschlag zu zahlen. Eine Entscheidung steht noch aus. Dies ist ein wichtiger Schritt im Bereich der Attraktivität bei den Berufsfeuerwehren im Land Niedersachsen, um die notwendigen Fachkräfte auszubilden und im monetären Vergleich mit der freien Wirtschaft einen Ausbildungsplatz auf Augenhöhe anbieten zu können.



Bild: © Ver.di; v.l.: Mario Kraatz, Daniela Behrens, Rüdiger Kaurhoff

**Anwärtersonderzuschlag bis
31.12.2027 gesichert**

Wir kämpfen weiter und bleiben hartnäckig!

Mario Kraatz
Vors. Fachvorstand
ver.di-Feuerwehr Niedersachsen/Bremen

Dr. Imke Hennemann-Kreikenbohm
ver.di-Landesbezirk Niedersachsen/Bremen